Vorlage Nr. 036/08

Betreff: **Sachstandsbericht zur Umsetzung des Klimaschutz-Konzeptes**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	15.01.2008	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Schulte-de Groot Herrn Wolters					
Abstimmungsergebnis								
TOP	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

Betroffene Produkte

--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil	Jährliche Folgekosten ☐ keine	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der HFA nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Begründung:

Gemäß dem Beschluss des Rates vom 6. November 2007 wurden zwischenzeitlich erste Maßnahmen in Bezug auf das Klimaschutz-Konzept umgesetzt, öffentlichkeitswirksame Aktionen organisiert und weitere Schritte zur Verstetigung des Prozesses vorbereitet.

Beispielhaft seien hier genannt:

- Inbetriebnahme der Photovoltaikanlagen am Freibad, Michaelschule und Elisabethschule in einer Größenordnung von 171 kW und 700 T€ Investitionsvolumen
- Klimaschutzausstellung in VHS vom 5. bis 30. November 2007 in Verbindung mit umweltpädagogischen Beiträgen (Führungen, „Aktion Oberlicht“)
- Durchführung der Thermografieaktion 2007/2008 mit über 70 Interessenten
- Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitern an einer Tagung der EnergieAgentur.NRW zum Thema „Faktor Mensch“ - Reduzierung der Energiekosten durch Sensibilisierung des Nutzerverhaltens
- Vorbereitung einer Vereinbarung mit dem Berufskolleg Rheine zum Projekt fifty/fifty – Energiesparen an Schulen.

Damit die bisherigen und künftigen energierelevanten Arbeiten und Vorhaben systematisch erfasst, aufgenommen und bewertet werden können, wird die Stadt Rheine über die Stadtwerke Rheine GmbH bzw. AöR das Managementsystem European Energy Award® einführen. Dieses System ermöglicht es, die Qualität der Energieerzeugung und -nutzung in der Stadt Rheine zu bewerten und regelmäßig zu überprüfen. Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz können identifiziert und erschlossen werden. Erfolge im Bereich der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung und der Nutzung regenerativer Energieträger werden durch das Verfahren nicht nur bescheinigt, sondern ggf. auch öffentlichkeitswirksam ausgezeichnet.

Die erfolgreiche Umsetzung des European Energy Award®-Zertifizierungsverfahrens setzt die Bildung eines Energie-Teams voraus. Das kommunale Energie-Team umfasst Vertreter aus den verschiedenen Ressorts der Verwaltung der Stadt, der Eigengesellschaften Stadtwerke Rheine GmbH und Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH sowie der AöR, die sich im Zuge ihrer Tätigkeit mit energierelevanten Themen beschäftigen.

Für die kommunalen Handlungsfelder, die im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutz-Konzeptes und des prozessorientierten Controllings durch das Zertifizierungsverfahren bearbeitet werden, setzt sich das Energie-Team wie folgt zusammen:

- Raumordnung und kommunale Entwicklungsplanung
 - Kommunale Gebäude und Anlagen

 - Ver- und Entsorgung

 - Mobilität
 - Interne Organisation, Leitung
 - Externe Kommunikation und Kooperation
Frau Gellenbeck (FB 5)
Herr Grimberg (ZGW)
Herr Bussman (FB 5)
Herr Strukamp (EWR)
Herr Eggert (AÖR)
Herr Forstmann (AÖR)
Herr Wolters (AÖR)
Frau Fehrmann (SWR)

Anstatt eines Klimabeirates wird vorgeschlagen, dass der HFA diese Aufgabe als zuständiger Ausschuss übernimmt.

Anlagen:

Anlage 1: European Energy Award®